

1192/AB

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1272/J betreffend die Umsetzung des Technologiekonzeptes der Bundesregierung 1989, welche die Abgeordneten Mag. Dr. Maria Fekter und Kollegen am 20. September 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat seit Beschluß des Technologiepolitischen Konzeptes der Bundesregierung im April 1989 eine Vielzahl von Maßnahmen zu dessen Realisierung gesetzt. Insbesondere durch die Änderungen des Bundesministerien-, des Forschungsförderungs- sowie des Innovations- und Technologiefondsgesetzes sind dem Wirtschaftsministerium zusätzlich maßgebliche Kompetenzen übertragen worden; so konnten die bisherigen Tätigkeiten fokussiert und neue strategisch wichtige technologiepolitische Impulse gesetzt werden. So wurden durch das Wirtschaftsministerium bzw. unter Mitwirkung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten beispielsweise beschlossen:

- die Adaptierung des Seed Financing Programms durch Ausbau der Beratungsleistung und Einführung von Mezzanindarlehen (Darlehen mit gewinnabhängiger Verzinsung und Rückführung)
- Implementierung der neuen ITF-Schwerpunkte Energietechnik, Industrial-Design, Technologietransfer und Technologien für die Informationsgesellschaft
- Ausbau des ITF zu einem übergreifenden strategischen technologiepolitischen Instrument; Einführung der Instrumente "Programm-Management", bzw. "Schirmprojektförderung" im Rahmen des ITF
- Implementierung des Technologie-, Informations- und Politikberatungssystems (TIP)
- Aufbau eines nationalen Netzwerkes von Technologietransferstellen unter Einbindung von Forschungsinstituten, regionalen Innovations- und Technologiezentren der Innovationsagentur; Gründung der "Vereinigung der Technologiezentren Österreichs (VTM)"
- Vergabe des Staatspreises für Innovation

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Das Technologiepolitische Konzept der Bundesregierung des Jahres 1989 wurde in den Jahren 1991/1992 durch die Joanneum Research Forschungsges.m.b.H einer Evaluierung unterzogen. Diese Evaluierung gibt Auskunft über den seinerzeitigen Stand der Umsetzung der im Technologiekonzept vorgeschlagenen Maßnahmen.

In Verfolg dieser Evaluierungsstudie wurde eine Expertengruppe beauftragt, Überlegungen zur Neuformulierung des Technologiepolitischen Konzeptes anzustellen. Zwischenergebnis dieser Überle-

gungen ist der im September dieses Jahres vom Ministerrat zur Kenntnis genommene Expertenentwurf für ein neues Technologiepolitisches Konzept.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage :

Auftrags der Bundesregierung werden bis Ende dieses Jahres gemeinsam vom Wissenschafts- und Wirtschaftsressort unter Mitwirkung aller technologiepolitisch relevanter Institutionen und Personen politische Strategien sowie konkrete Aktionslinien erarbeitet.

Selbstverständlich liegen im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten bereits eine Vielzahl von Plänen für konkrete Maßnahmen auf, deren Realisierungsmöglichkeiten zu einem maßgeblichen Teil von einer Ausweitung der Dotierung des Technologieförderungsbudgets abhängen werden.

Es handelt sich hierbei beispielsweise um Maßnahmen

- zur Forcierung der Integration moderner Informationstechnologien in die heimische Wirtschaft,
- zur Verstärkung des Transfers neuer Technologien an kleine und mittlere Unternehmen,
- zur Forcierung der Bereitstellung von Risikokapital für junge High-Tech-Unternehmen oder
- zur Stärkung der Internationalisierung österreichischer Betriebe.